

Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Brederfeld, Dahlebrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Rierspe-Bahnhof, Rierspe, Rönshohl, Meinerzhagen und Balbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

No 27.

Erscheint täglich,
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,50
durch Expedition Mk. 1,75, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,92.

Halver
Dienstag, den 2. Februar.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber.“
Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder
deren Raum 15 Pfennig, Restameile 80 Pfennig.
Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangs-
weiser Beibehaltung der Gebühren.

1909.

Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Das Abgeordnetenhaus führte am Freitag die zweite Lesung der Beamtenbeförderungsordnung zu Ende. Gehaltsgruppe 2 betraf die Subalternbeamten. Die Abg. Schmieding (Ztr.), Fehr. v. Matzahn (konf.), Dr. Schröder, Kasse, Kemnitz (konf.), Büchtemann (fr. Sp.) und Vellach (fr. Sp.) bedauerten, daß das Kommissionsgutachten nicht alle Wünsche erfüllt habe. Hingegen meinte Abg. Ströbel (Soz.), diese Beamtengruppe sei bevorzugt worden, weil sie durchweg vom Bürgerum befehrt sei. Die Gehaltsklassen der Gruppe 2 wurden angenommen, ebenso eine Resolution auf Regelung des Mittelschulwesens. Bei der Gruppe 3, die u. a. Distriktskommissare, Katasterkontrolleure, Polizeinspektoren und Amtsanwälte umfaßt, verlangten Resolutionen der Kommission Verrückung der Ämter, der wissenschaftlichen Institute der Universitäten und die Vereinfachung von etatismäßigen Mitteln zu Gunsten von Gefängnisgeiseln, die später zu einem Gemeindepfarramt übergehen. Die Abg. von List (Soz. der fr. Sp.), Dr. Friedberg (natl.), Dr. Kemnitz (konf.), v. d. Hagen (Ztr.), Graf Clairon d'Haussonville (konf.) und Eichhoff (fr. Sp.) begrüßten die hier erreichte Verrückung von Professoren und Amtsanwälten. Die Gehaltsklassen wurden mit den beiden Resolutionen angenommen. Bei der 4. und letzten Gruppe, welche die Gehaltsklassen für die übrigen höheren Beamten umfaßt, forderte eine Resolution der Kommission die Anrechnung der diätarischen Dienstzeit für die höheren Beamten in erster Dienststellung mit rückwirkender Kraft. Eine zweite wollte eine Neuordnung des gesamten Beamtenrechts und eine dritte die Neuordnung der Pensionsverhältnisse der nicht vollbefähigten Kreisärzte. Nach kurzer Erörterung wurde auch Gruppe 4 mit den zugehörigen Resolutionen angenommen. Damit war die zweite Lesung der Beförderungsordnung erledigt.

Westfalen-Rheinland.

—* Halver, 2. Februar 1909.

—* Die von dem Preussischen Landeskriegerverbande seit einer Reihe von Jahren alljährlich veranstaltete Gesellschafts-Lotterie wird voraussichtlich in diesem Jahre nicht gespielt werden.

—* Die Einberufung des Provinziallandtages für Westfalen nach Münster zum 2. Mai ist soeben erfolgt.

—* Der Verwaltungsausschuß der Landes-Kulturgesellschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg trat gestern in Dortmund zu einer Sitzung zusammen, an welcher auch der Regierungspräsident teilnahm. Zunächst beschäftigte sich die Sitzung mit Änderungen der ländlichen Bauordnung und beschloß, die Kreisvereine zur Mitteilung ihrer Wünsche in dieser Beziehung aufzufordern. Der Abg. Westermann bemerkte, daß die polizeiliche Bauordnung für die Landgemeinden im Verhältnis zu denjenigen der Städte viel zu hart sei, besonders müßte in bezug auf kleine ein- und zweistöckige Familienhäuser Erleichterungen geschaffen werden. Der Antrag auf Vermehrung der Hengste im Landgestüt Warendorf rief eine lebhafte Debatte hervor, in welcher über den Mangel an Land- und Privatbesitzern geklagt, und verlangt wurde, daß zur Hebung der Pferdezucht im Regierungsbezirk Arnsberg eine Vermehrung der Deckstation und Hengste im Landgestüt veranlaßt werde, eine Ansicht, die in den Kreis- u. Lokalvereinen vielfach geteilt wird. Die Gründung von Pferdezuchtgenossenschaften hält man nicht für das geeignete Mittel, in Westfalen eine Besserung herbeizuführen. Als dann wurden Mitteilungen über die im Juni in Dortmund stattfindende Jubiläumsausstellung gemacht. Die Kreisvereine haben 6950 Mk. für die Ausstellung bewilligt und 8800 Mk. als Garantiefonds gezeichnet.

—* Vom Bismarck-Nationaldenkmal. Die Bewegung zu Gunsten eines Bismarck-Nationaldenkmals, das aus Anlaß der 100jährigen Geburtsstagsfeier dem eisenen Kanzler auf der Elisenhöhe bei Bingerbrück errichtet werden soll, nimmt immer größeren Umfang an. Um die Einheitlichkeit der Sammlungen zu fördern, ist es nötig, in den einzelnen Bundesstaaten und Provinzen Landesausschüsse und in den Städten Ortsausschüsse zu gründen, denen Vertreter aller Bevölkerungsschichten angehören sollen. Wie die Zentralgeschäftsstelle in Köln mitteilt, sind in den letzten Wochen über 50 deutsche Städteverwaltungen dem großen Ausschluß beigetreten. Da neuerdings Gerüchte aufstiegen, die Verwirrung über die Platzfrage zu verbreiten geeignet sind, wird festge-

stellt, daß dieser Punkt endgültig erledigt ist. Die Kunstkommission, der eine Reihe der angeführten Künstler angehört, hat sich seinerzeit nach eingehender Platzbesichtigung einstimmig für die Elisenhöhe ausgesprochen. Das demnächst ergehende Preisausschreiben wird nur mit der Elisenhöhe rechnen. Ein anderer Platz kommt nicht in Betracht.

□ Halver, 1. Febr. Gestern tagte in dem Gasthof zur Post die Generalversammlung des hiesigen Konsumvereins. Dieselbe wurde durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats Herrn Th. Berker gegen 4 Uhr eröffnet und die ordnungsmäßige Einberufung derselben festgestellt. Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftsbericht, nahm der Geschäftsführer das Wort. Aus den Ausführungen desselben entnehmen wir folgendes: Die Mitgliederzahl stieg von 198 auf 253. Der Umsatze betrug 73150,76 Mk. gegen 30891 Mk. im Vorjahre. Der Kassenbestand betrug am 31.12.08 1904 Mk. 60 Pfg., die Spareinlagen betrugen 2021,04 Mk., der Inventarbestand nach 10% Abschreibung 1204,45 Mk., das Warenlager im Einkaufswerte 5802,92 Mk. An Außenständen waren 35,40 Mark zu verzeichnen. Die Passiva betrug an Kautions 1600 Mk., der Mitglieder Guthaben 2711,65 Mk., der Reservefonds 862,34 Mk., der Dispositionsfond 60 Mk. und Warenschulden 118,50 Mk. Der Ueberschuß betrug 5537,92 Mk. Punkt 2: Bericht des Aufsichtsrats, erstattete der Vorsitzende Herr Berker. Derselbe brachte zunächst den vorliegenden Revisionsbericht des Verbands-Sekretärs Herrn Schmidchen aus Remscheid zur Kenntnis der Versammlung. Der Bericht wurde von der Versammlung mit großer Befriedigung aufgenommen. Da sich gegen die Rechnung und die Jahres-Bilanz keine Bedenken erhoben, wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Aus dem Vorstände schieden turnusgemäß aus: der Geschäftsführer Herr Wilh. Fernholz, aus dem Aufsichtsrat die Herren Aug. Ronke und Fritz Woeste. Als Geschäftsführer wurde Herr Wilh. Fernholz auf die Dauer von 3 Jahren wiedergewählt. In den Aufsichtsrat die Herren Aug. Ronke und Rob. Fischer gewählt. Der Ueberschuß soll nach dem Vorschlag der Verwaltung verteilt werden und zwar 7% Dividende, 4% Zinsen auf Geschäftsanteile, dem Dispositionsfond 40 Mk. und der Rest dem Reservefonds zugeschrieben werden. Nachdem noch einige innere Vereinsangelegenheiten erledigt waren, ermahnte der Geschäftsführer die Mitglieder nochmals, genossenschaftliche Treue zu bewahren und sich wie bisher auch fernerhin an dem Aufbau und inneren Kräftigung der Genossenschaft nach ihrer Möglichkeit zu beteiligen. Wenn dieses geschehe, so sei er überzeugt, daß nach einigen Jahren der Erfolg sicherlich nicht ausbleibe. Sodann wurde noch bekannt gegeben, daß die Auszahlung der Dividende am Sonntag den 14. Februar im Lokale des Herrn Adolf Lausberg jr. in Halver, für die Mitglieder in Deddinghausen und Umgegend am Sonntag den 21. Februar, nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Herrn Ernst vom Berg in Deddinghausen stattfinden soll. Es soll dieses auch noch durch die beiden Blätter bekannt gegeben werden. Hierauf wurde die Versammlung von dem Vorsitzenden geschlossen. Wir wünschen der Genossenschaft eine gedeihliche weitere Entwicklung zum Wohle ihrer Mitglieder.

□ Halver, 1. Febr. Freitag Abend hielt der Radfahrer-Verein Halver eine gut besuchte Versammlung ab. Es wurde in derselben hauptsächlich über das am 28. d. Mts. stattfindende Fastnachtstränzchen verbunden mit Preismaschinenball beraten. Der Verein hat keine Mühe und Kosten gescheut um das Fest so zu gestalten, daß es sich den vorjährigen in jeder Beziehung würdig anschließen kann. Der Männer-Gesang-Verein „Arion“ hat seine Mitwirkung bereitwillig zugesagt. Es kommen wiederum eine stattliche Anzahl Preise zur Verteilung, und kann einem jedem nur empfohlen werden, sich rechtzeitig ein Kostüm zu besorgen.

—* Schalksmühle, 1. Febr. Der Geburtstag des Kaisers ist in Schalksmühle auch

in diesem Jahre in üblicher Weise gefeiert worden. Nur einiges wollen wir nicht unerwähnt lassen. Am Tage der Feier selbst trugen die beiden öffentlichen Gebäude, Post und Eisenbahn, Fahnen Schmuck, ebenso wiesen zahlreiche Bürgerhäuser Fahnen Schmuck auf. Die Volksschulen feierten den Tag in schönster Form. Mit heiterer Miene versammelten sich die Schüler vormittags 9 Uhr in ihren mit Kränzen und Fähnchen geschmückten Schullokalen. Der Festakt bestand in Gebeten, patriotischen Gesängen, Deklamationen und Ansprachen des Lehrers, der mit einem Hoch auf den Kaiser schloß. Auch die Rektoratsschule feierte in ähnlicher Weise. Die Gesellschaft „Erholung“ feierte im geschlossenen Kreise seiner Mitglieder am 30. v. Mts. abends 7 Uhr in den festlich geschmückten Räumen des Hotels Henke, Dahlebrück den Geburtstag durch Konzert, Theater und Ball. Das reichhaltige Programm wechselte aufs angenehmste ab und viel zu schnell verflossen die Stunden, welche allen Teilnehmern gewiß noch lange in Erinnerung bleiben. Am Sonntag, den 31. v. Mts. abends 8 Uhr feierte der Jünglingsverein den Kaisers-Geburtstag im Konfirmandensaal durch Ansprachen, Deklamationen, Vorträgen, Vieder und einem kleinen Festspiele. Auch hier herrschte eine ungewöhnliche Fröhlichkeit. Ueber die Feier des hiesigen Landwehrvereins am Sonnabend, den 28. Jan. haben wir bereits ausführlich berichtet.

Brügge, 31. Jan. Der zum ersten Lehrer an der Schule in Winkhausen gewählte Lehrer Herr Horstmann in Anschlag bei Halver ist von der königlichen Regierung in Arnsberg zum 1. April d. Js. bestätigt worden.

+ Brederfeld, 30. Jan. Die Betriebseinnahmen der Kleinbahnstrecke Börde-Brederfeld betragen für den Monat Dezember 1908 aus dem Personen- und Gepäcverkehr 1810,30 Mk., aus dem Güterverkehr 1221,94 Mk., sonstige Einnahmen 19,80 Mk. im ganzen 3052,04 Mk. Die Einnahmen vom 1. 4. 1908 bis Ende November betragen aus dem Personen- und Gepäcverkehr 18703,95 Mk., aus dem Güterverkehr 11395,11 Mk., sonstige Einnahmen 975,27 Mk., im ganzen 31074,33 Mk. Die Gesamteinnahmen bis Ende Dezember 1908 betragen aus dem Personen- und Gepäcverkehr 20514,25 Mk., aus dem Güterverkehr 12617,05 Mk., sonstige Einnahmen 995,07 Mk., im ganzen 34126,37 Mk.

+ Brederfeld, 30. Jan. In der letzten Sitzung der Gemeinde-Vertretung von Brederfeld wurde verhandelt und beschlossen: 1. der neugewählte Gemeinde-Verordnete Richard Wehberg wurde in sein Amt eingeführt und durch Handschlag an Eidesstatt verpflichtet. 2. die Angebots verschiedener Grundbesitzer über Abtretung von Grund und Boden zum Wegebau Rummenohl-Bühren wurden angenommen. 3. Gemeinde-Vertretung beschließt künftig auch die seither von dem engeren Stadtbezirk getragenen Kosten für Wege- und Pflasterunterhaltung auf die Rasse der Gesamtgemeinde zu übernehmen. Die Uebernahme der Kosten für den Stromverbrauch der elektrischen Straßenbeleuchtung in Brederfeld wurde abgelehnt. 4. die Beschlussfassung betr. Ausbau des Weges Altenbrederfeld-Provinzialstraße wurde vertagt. 5. die Prüfung der Gemeindefassenrechnung für 1907 wurde einer Kommission überwiesen. 6. das Fortbestehen des Eichamtes gegen eine angemessene Entschädigung für den Eichmeister wurde genehmigt. 7. die Bayrische Versicherungsbank soll bei der Sparkasse Brederfeld zugelassen werden. 8. die Verhandlungen über Abnahme der Volmebrücke in Rummenohl gelangten zur Mitteilung. 9. wegen Abtretung bezw. Einziehung eines überflüssig gewordenen Wegeteils in Delle soll zunächst mit den Interessenten eine Ortsbesichtigung stattfinden.

□ Brederfeld, 30. Jan. Bei der gestern hier abgehaltenen Gemeinderatswahl erhielt der Kaufmann Albert Boormann in Brederfeld 77 Stimmen. Es wählten 38% der Gesamtähler. Die Beteiligung war eine recht zahlreiche, wie sie selten gesehen worden

ist. Die Gegenpartei ließ vor Beginn der Wahl ihren Kandidaten fallen.

—* Brederfeld, 30. Jan. Die königliche Regierung in Arnsberg hat dem Rektor Herrn Rudolf Falke aus Herbede vom 1. April 1909 ab endgültig die Verwaltung der Rektorstelle in Brederfeld übertragen.

Solingen, 30. Jan. Fische im Eis. Die „S. Ztg.“ schreibt: Eine hochinteressante Erscheinung auf dem Gebiete der Zoologie, welche die Hunderte der Schlittschuhläufer, die sich gegenwärtig Tag für Tag auf dem Bungsardschen Eiseis am Grünwald tummeln, eifrig beobachten, die aber auch für den Fachbiologen bemerkenswert ist, bietet der Fischbestand des genannten Teiches, Gold- und Silberfische, Schleie, Karpfen und Forellen. Zum Teil sind diese, darunter Riesenfische von Goldfischen, welche letztere auch am besten zu beobachten sind, in dem fast fukbidien Eise eingefroren. Wie nun Bedienstete des genannten Etablissements, welche in den verflossenen Jahren das Eis des Teiches zu Ende des Winters losmachten und einfellerten, versichern, sind diese wochenlang eingefrorenen Fische nicht nur bei Aufbruch des Eises für Rüsse und Fisch durchaus geeignet, sondern auch, sofern sie nicht etwa dabei beschädigt werden, lebendig und wohlbehalten. Tatsächlich bemerkt man bei den tiefer eingeschlossenen Fischexemplaren deutlich wahrnehmbare Lebensäußerungen. Daß es ihnen an fleißigen Beobachtern nicht bloß von Kindern, sondern auch von Erwachsenen nicht fehlt, ist erklärlich.

Ergebnis

der Niederschlagsbetrachtungen
der Meteorologischen Station Halver
420 Meter über dem Meerespiegel
in den Jahren 1906 und 1908.

1906	Niederschlags- höhe			mehr als 0,2 mm Niederschlag	Schnee
	Sum- me	Größte Tagesmenge			
		Betrag mm	Gemein- sam am		
Monat	mm	mm			
Januar	208	29	7.	23	9
Februar	120	27	27.	19	15
März	137	22	17.	22	22
April	60	12	15.	13	4
Mai	97	17	21.	14	—
Juni	106	35	29.	12	—
Juli	41	13	20.	11	—
August	94	20	11.	18	—
September	49	21	17.	11	—
Oktober	102	38	3.	11	—
November	129	22	17.	18	2
Dezember	175	25	1.	22	14
Jahr	1318	38	3,10.	193	66
Januar	94	22	28.	10	6
Februar	151	21	25.	23	16
März	88	20	12.	14	12
April	87	12	29.	19	11
Mai	160	58	22.	19	—
Juni	57	11	24.	15	—
Juli	134	53	27.	14	—
August	150	36	18.	15	—
September	69	23	5.	10	—
Oktober	5	5	26.	1	1
November	85	18	23.	10	1
Dezember	51	11	13.	7	2
Jahr	1131	58	22,5.	157	49

Der Niederschlag betrug demnach in Halver im vorigen Jahre auf einer Fläche von 1 Hektar 1870000 Liter weniger als 1906. Der Gesamtniederschlag von 1907 betrug 1091 mm.

Briefkasten.

O. A. Die Ausschreibung der Bahnhofswirtschaften erfolgt in den am dem betreffenden Orte und der näheren Umgebung erscheinenden Tagesblättern, außerdem noch in zwei Fachzeitschriften: in der „Bahnhofswirtschaft“ (erscheint in Groß-Bichterfeld) und der „Mittel- und Westfälischen Wirtschaftszeitung“ (erscheint in Düsseldorf).

Bekanntmachung.

Die festgesetzte Gemeindesteuerliste der Gemeinde Meinerzhagen pro 1909, enthaltend diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit einem Einkommen von nicht mehr als 900 Mark veranlagt sind, liegt von heute ab 14 Tage hindurch auf dem hiesigen Amtsbüro zur Einsicht offen.

Meinerzhagen, den 28. Jan. 09.

Der Amtmann:
Graf von Haslingen.

Meine zu Niederhövel, 20 Min. vom Dorfe Halver gelegene



Befähigung

bestehend aus Wohnhaus mit Stallung und Schmiede, Garten, 8 Morgen Ackerland und Wiesen, alles direkt am Wohnhaus gelegen, beabsichtige ich, vorgerückten Alters wegen, preiswert zu verkaufen.

Leander Sieper.

Schöne

Wohnung

sofort oder später zu vermieten.

Rob. Hollweg, Schalksmühle.

Rheumatis-

u. Gichtleidenden

teile ich aus Dankbarkeit mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangen qualvollen Gichtleiden geholfen hat.

Frau Marie Grünauer
München, Pilgersheimerstraße 2/II.



Erhalte jeden Donnerstag u. Freitag frischen

Schellfisch u. Cablian

und empfehle solchen billigt

Hlb. Hager, Oberbrügge.

M. Rappus

Benetianische Seife mit dem Angelring erzeugt weisse, samtweiche Haut, blendend weissen Teint und jugendfrisches Aussehen. Dieselbe beseitigt Sommersprossen, Hautunreinigkeiten, Flechten, Finnen, raue u. rissige Haut.

Verkaufspreis 50 Pfg. per Stück.

Niederlage in Kierspe bei

Aug. Vollmerhaus,
Kierspe-Bhf.

Ia. Weichschende

Hülsen-Früchte.

Ia. Viktoria-Erbisen pr. Pfd.	18
Ia. Gold-Erbisen "	17
Ia. grüne Erbsen "	20
Ia. geschälte Erbsen "	25
Ia. Langbohnen "	18
Ia. Linzen "	20

sowie

trockene weisse Mettwurst
per Pfd 80 Pfg.

feinst. Rippenspeck per Pfd. 90

Aug. Vollmerhaus,

Kierspe-Bahnhof.

Apfelsinen, Citronen,
Weintrauben, Aepfel, Feigen,
Datteln, Nüsse, Mandeln,
Rosinen, Pflaumen, Apfelfringe,
Birnen, Aprikosen

empfehlen

Frau E. Lausberg, Halver.

Empfehle in großer und schöner
Auswahl sämtlichen

Haarschmuck

wie:

Vorsteckkämme, Seitenkämme,
Fagen, Haarpfeile, Haarneke,
Haarnadeln, Brennscheeren etc.
Wilh. Bell jr., Halver.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Die glückliche Geburt eines gesunden

Knaben

zeigen hocherfreut an

Forstassessor Banning u. Frau.

Margarete geb. Wippermann.

Rieth Pommern, den 30. Januar 1909.

Gemeinde Breckerfeld.

Bekanntmachung.

Bei der heute vorgenommenen Gemeinde-Verordneten-Wahl in der Gemeinde Breckerfeld sind für die Wahlperiode 1909/1914 nach Vorschrift des § 28 der Landgemeinde-Ordnung vom 19. März 1856 zu Gemeinde-Verordneten gewählt:

für die 3. Abteilung:

der Kaufmann Albert Voormann zu Breckerfeld.

Es wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung beim Gemeinde-Vorstande anzubringen sind.

Breckerfeld, den 29. Januar 1909.

Der Amtmann: Neuhäus.

Fritz Kattwinkel, Halver

empfiehlt

Herren-Hüte

in neuesten Farben und Façons weich und gefeist von
Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 und höher.

hochlegante Haarfilzhüte

mit erste Neuheiten (angenehm leicht).

Zylinder und Klapp-Zylinder

in verschiedenen Preislagen.

Knaben-Hüte

in reichhaltiger Auswahl von Mk. —.75, 1.—, 1.25
bis zu den besten Qualitäten.

Herren-, Reise-, Haus- und Radfahrer-Mützen,
hübsche, kleidsame Façons in jeder gewünschten Preislage.
Auf Wunsch Anfertigung von Vereinsmützen nach Angabe.
Wäsche, Schlipse und Kravatten. Kostenträger für Herren
und Knaben. Glace-Handschuhe für Damen und Herren
aus geschmeidigem Leder zu billigsten Preisen.

A. Woeste, Oberbrügge

Möbelhandlung

empfiehlt in großer Auswahl

Möbel aller Art.

Lieferung vollst. Wohnungseinrichtungen.

Bei Extra-Anfertigung kürzeste Lieferzeit.



Auf der Höhe der Zeit sind
Pfeiffers gestrickte

Knaben-

Anzüge

vollkommenstes, unerreichtes
Fabrikat, beste und billigste
Bekleidung.

Verkaufsstelle bei:

Rudolf Johann,

Carthausen i. Westf.

Ausführliche illustrierte Preisliste
gratis und franko.

Gedenket der hungernden Vögel!

Empfehle zu den billigsten Preisen

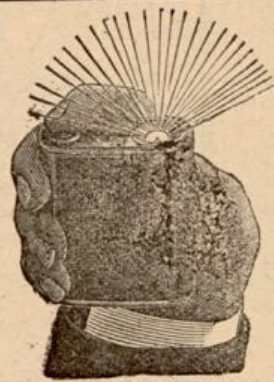
Möbeln.

Buffets, Vertikows, Kommoden Leinschränke,
Kleiderschränke, Waschkonsolen, Waschkommoden,
Nachtschrank mit und ohne Kiolett-Einrichtung,
Konsölen, Küchenschränke, Anrichten,
Spiegel in den verschiedenen Formen und Größen,
Serviertische, Bauerntische Nippische,
Blumentische, Schreibtische, Küchentische,
englische, altdeutsche und gewöhnliche Bettstellen
in Holz und Eisen, verstellbare Matratzen,
Stühle aller Art, Paneelbretter, Bücherbretter,
Servierbretter, Garderobenständer, Garderobenhalter,
Küchenbänke, Fußbänke.

Körbe.

Komplette Zugvorrichtung für Gardinen.

Gebrüder Karthaus, Halver.



Elektrische

Taschenlampen,

Leuchstäbe,

Ersatzbatterien,

Glühbirnen.

Ernst Alte Uhrmacher, Halver.

Friedr. Heukelbach,

Rönsabl

bringt sein reichhaltiges
und grosses

Schuhlager

in Marienbeide

in empfehlende Erinnerung

Sämtliche Schuh-

Waren von den einfachsten

bis zu den modernsten Aus-

führungen in bekannt guter

Ware führe stets am Lager.

Auswärtigen Kunden gewähre

bei Einkäufen von 20 Mk.

an Fahrtvergütung 4.

Klasse.

Die beste und billigste Bezugs-

quelle für

Gerste, gemahlene

Gerste, Mittelmals,

gemahlenen Mais,

Perlmais, Hühnerreis

und sämtliche

Spezereiwaren

ist bei

Friedr. Heukelbach, Rönsabl.

Calcium Carbide

best zerkleinerte, abgeseigte u. staub-

freie Ware, per kg Mk. 0.70

zu haben bei

August Cordt, Adler-Drogerie

Schalksmühle.

Krankenweine

Frau E. Lausberg, Halver.

Freitag, den 5. d. Mts. bin ich

mit einer schönen Auswahl

Zug-Dahlen u.

Kühen

an meinem Hause in Glaswipper

bei Ohl-Rönsabl anwesend.

Albert Kemper.



Vieh-Versicherungs-Verein Halver.

Sonntag, den 7. Februar

nachm. 5 Uhr

im Lokale des Herrn Fr. Lausberg

(Able)

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Vorstandsbericht.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.



Raninchenzucht-Verein

von Halver und Umgegend.

Sonntag, den 7. Februar

nachm. 5 Uhr

im Vereinslokal (Posthaus)

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme.
2. Zahlung sämtl. rückst. Gelder, wie Verbd., Bezirks- u. Vereinsbeiträge, müssen ohne Ausnahme noch vor der Ausstellung erfolgen.
3. Ausstellung Angelegenheiten.
4. Entgegennahme von Anmeldungen.
5. Verschiedenes.

Der wichtigen Tagesordnung halber wäre es Pflicht eines jeden Mitgliedes und weil letzte Versammlung vor der Ausstellung, vollst. und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.



M. & B. „Liedertafel“

Halver.

Haupt-Versammlung

im Vereinslokal

Samstag, den 6. Februar

abends 9 Uhr.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht.
2. Jahresbericht.
3. Vorstandsbericht.
4. Beschlussfassung über Festlichkeiten.
5. Wettstreit.
6. Verschiedenes.

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder wird erwartet

Der Vorstand.

Emmerling's Nährzwieback

empfiehlt

Rud. Johann, Carthausen.